Das Seminar

Seit 1991 gibt es das Kenia-Seminar als Treffen der "Kenia-Community" in Deutschland. Community heißt hier: Das Seminar bringt Multiplikatoren aus Deutschland, die in einer engen Beziehung zu Kenia stehen, zusammen mit Kenianern, die in Deutschland leben oder sich gerade in Deutschland aufhalten. Die deutschen Teilnehmer/innen arbeiten meist in Projekten und Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit (in kirchlicher, öffentlicher und privater Trägerschaft) oder gehören zu Partnerschaftsgruppen, die Verbindungen nach Kenia haben. Die kenianischen Teilnehmer/innen sind z.B. Studierende oder Botschaftsangehörige und betrachten die behandelten sozialen Programme und Entwicklungsprojekte aus der Sicht der afrikanischen Partner.

Eingeladen sind alle Kenia-Interessierten! Fester Bestandteil des Seminars ist traditionell ein "Update" über die aktuelle politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Lage in Kenia. Darüber hinaus werden weitere aktuelle Themen von qualifizierten Referenten präsentiert und von den TeilnehmerInnen diskutiert. Die Themen und Referate beschäftigen sich mit Politik und Gesellschaft in Kenia. Auch Themen wie Religion, Gender und Ethnizität spielen eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt geht es immer wieder um wirtschaftliche und ökologische Themen (Landwirtschaft, Energie, Umgang mit natürlichen Ressourcen, etc.).

Obwohl Webseite und Ausschreibung des Seminars auf Deutsch erfolgen, finden die Vorträge und Diskussionen fast ausschließlich auf Englisch statt. Es ist auf diese Weise sehr viel besser möglich, mit den Teilnehmer/innen aus Kenia in Austausch zu treten. Die Teilnehmer können ihre Fragen und Diskussionsbeiträge aber auch auf Deutsch geben.

Überblick für das Seminar 2014:

Termin: Freitag, 14. November bis Sonntag, 16. November

Ort: Haus Josefstal, Ellwangen

Unkostenbeitrag: Normalbeitrag: 110 €

Für Studierende und Wenigverdienende ist eine Ermäßigung auf 50,00 Euro vorgesehen (Doppel- oder Mehrbettzimmer).

In diesem Betrag sind sowohl die Seminarkosten als auch Kosten für Übernachtung und Vollverpflegung im Haus Josefstal enthalten.

Kontakt:

Dietmar Ernst Marko Kuhn
Virchowstr. 18/1 Im Taufenbachsgarten 15
89075 Ulm 53639 Königswinter
Tel. 0731 554247 Tel. 0228 91758-28
dietmar.ernst@keniaseminar.de markokuhn@yahoo.com

Weitere Informationen und Online-Anmeldung: http://www.keniaseminar.de

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.



Kenia-Seminar 14.-16. November 2014



http://www.keniaseminar.de



Das Seminar 2014 wird mit finanzieller Unterstützung des BMZ durchgeführt.

Die Organisatoren und die Teilnehmer

Unser Seminar wurde von den Comboni-Missionaren initiiert und in den ersten Jahren von deren Bildungsstätte organisiert. Mittlerweile haben langjährige Teilnehmer des Seminars die Organisation übernommen. Die Verbindung zu den Comboni-Missionaren ist geblieben und so findet das Keniaseminar 2014 wie schon das erste Seminar 1991 wieder in Ellwangen statt. Ein wichtiger Kooperationspartner und Mitveranstalter ist außerdem der Verein Tukutane e.V. (www.tukutane.de). Ziel von Tukutane ist Austausch, Begegnung und interkultureller Dialog mit Ostafrika. Mitglieder dieses Vereins mit Sitz in Traunstein waren bereits bei vielen Kenia-Seminaren mit dabei.

Der Kreis der Teilnehmer/innen besteht traditionell aus Angehörigen folgender Gruppen:

- Ehemalige Entwicklungshelfer und Mitarbeiter von Entwicklungsorganisationen (z.B. DED, GTZ, Misereor, Brot für die Welt, etc.),
- Kenianerinnen und Kenianer, die in Deutschland leben (z.B. Studierende an verschiedenen Universitäten und Hochschulen, Mitglieder der "Kenyan Community Abroad", Angehörige der kenianischen Botschaft in Berlin),
- Angehörige von Missionsgesellschaften (z.B. Comboni-Missionare, Maristen-Schulbrüder), Missio Aachen und München, Missionare auf Zeit (MaZ) in der Vor- oder Nachbereitung,
- Mitglieder verschiedener Partnerschaftsgruppen, die Projekte in Kenia unterstützen (z.B. Tukutane e.V., Verein Munyu/Kenia e.V., Malaika e.V., u.v.m.),
- Mitarbeiter von Entwicklungspolitischen Instituten (Arnold-Bergsträsser-Institut Freiburg, Institut für Afrika-Studien Hamburg, etc.)

Das Programm

Freitag, 14. November 2014

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Vorstellung der Teilnehmer und der teilnehmenden Gruppen - Einstieg in die Themen des Seminars

Kenia-Seminar im Haus Josefstal Combonistr. 55 73492 Rainau-Saverwang Tel.: 07391 9027-0 Wegbeschreibung unter http://www.comboni.de/standorte/josefstal/



Samstag, 15. November 2014

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Präsentation "Die aktuelle politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Lage in Kenia"

Referent: Jun.-Prof. Dr. Sebastian Elischer, MA, MIS

Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Afrika-Studien; GIGA Hamburg

Kaffeepause 10.15 Uhr

10.45 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr "Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte in Kenia"

Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion mit folgenden Leitfragen:

- Wie hat sich die Lage der Rechtsstaatlichkeit und der Menschenrechte verändert seit der Ära Moi?
- Welche "Kultur" ist zu beobachten und welche Verbindungen gibt es zur traditionellen afrikanischen Kultur?
- Welche konkreten Erfahrungen haben die Teilnehmer des Seminars bezüglich Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte (die kenianischen Teilnehmer im kenianischen Alltag und die deutschen Teilnehmer im Zusammenhang mit *ihrer Projekt-Arbeit in Kenia)?*
- Welche Ansatzpunkte gibt es, um auf diesem Gebiet Fortschritte zu erzielen?

16.00 Uhr Kaffeepause

Präsentation: "Rechtsstaatlichkeit und Menschenrechte – geschichtliche und aktuelle Entwicklungen 16.30 Uhr und die Auswirkungen der neuen Verfassung"

> Referent: Tonny Odera, Menschenrechtsanwalt in Nairobi und Student des Master-Studiengangs "Human Rights and Humanitarian Law" an der Uni Frankfurt/Oder

18.00 Uhr Abendessen

Abendprogramm: evtl. Gottesdienst mit kenianischen Elementen 19.30 Uhr



Sonntag, 16. November 2014

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr "Kenia und die regionalen Konfliktfelder – Peace Broker, Flüchtlingsdestination und die eigenen Interessen im Somalia-Konflikt"

Referent: Stephen Njuguna, Politologe und Student des Master-Studiengangs Friedens-und Konfliktforschung an der Uni Marburg

Kaffeepause 10.15 Uhr

10.45 Uhr Diskussion

Evaluation des Seminars 11.30 Uhr

12.15 Uhr Mittagessen, danach Abreise

Moderation des Seminars: Dr. Marko Kuhn, Bonn